werden; ob aber die linke Gesichtshälfte ihre frühere Gestalt wieder erhalten wird, ist sehr zweifelhaft. Die kranke Seite wird ihr altes Aussehen wahrscheinlich beibehalten, bis auch die junge in Folge der vorgeschrittenen Jahre diese Form annimmt, und dann wird die Patientin über nichts mehr zu klagen haben.

— Triumph der Rede. Präsident: „Angeklagter, gestehen Sie Ihre Schuld ein!" — Angeklagter: „Nein. Die Rede des Vertheidigers hat auch mich von meiner Unschuld überzeugt!"

— Kurze Vorbereitung. Familienvater (zu Frau und Töchtern, die sich zum Concert putzen): „Was für Umstände Ihr doch mit einem Concert macht! Da bin ich schneller fertig: ein Stückchen Watte in die Ohren und damit basta!"

— Falsch verstanden. Richter: „Sind Sie nicht schon mal wegen Diebstahls vorbestraft?" — Angeklagter: „Nee, immer nachher!"

Sonst und jetzt.

Vor Zeiten, da hörten die mächtigen Herrn
Bisweilen zur Kurzweil die Wahrheit ganz gern;
Doch war es das Vorrecht des Hofnarr'n allein,
Zur Abwechslung auch einmal ehrlich zu sein.
Heut' steht's mit der Wahrheit nicht anders fürwahr:
Wer Mächt'gen sie sagt, ist auch heute ein Narr.

Der Einfluß des Chinins auf den Entzündungsvorgang. Nach Professor Cohnheim beruht der Entzündungsvorgang auf Auswanderung der vermehrten weißen Blutzellen aus den erweiterten Haargefäßen und Einwanderung derselben in die Gewebe.

Andererseits haben Professor Binz, Scharrenbroich, Martin und Andere festgestellt, daß Chinin ein entzündungswidrig wirkendes Mittel ist. Die gewonnenen Resultate stellt Martin so zusammen:

„1) Chinin hemmt die krankhafte Einwanderung der Blutzellen in das Gewebe. 2) Das Chinin vollbringt diese Wirkung a. durch Untergrabung der vitalen Eigenschaften der vorhandenen weißen Blutzellen, indem es b. auf die Vermehrung resp. auf die Bildung neuer weißer Zellen hinwirkt und einen hemmenden Einfluß auf die Gefäßerweiterung ausübt. 3) Das Chinin wirkt als Antipflegistikum" (entzündungswidriges Mittel) „durch Herabsetzung aller sichtbaren Faktoren des Entzündungsherganges."

Wie kommt es, daß sich die **Apotheker W. Voß'schen Katarrhpillen** im Vergleich zu allen anderen sogenannten Katarrh- und Hustenmitteln so ganz vorzüglich bewährt haben? Einzig und allein durch den Gehalt an Chinin, welches die Ursache der Katarrhe — Entzündung der Schleimhaut der Luftwege — und dadurch auch den Katarrh selbst in ganz kurzer Zeit oft nach wenigen Stungen beseitigt. Alle übrigen Katarrh- und Hustenmittel enthalten kein Chinin, sie heilen daher den Katarrh nicht, sondern mildern nur einzelne Erscheinungen desselben.

Man achte darauf, daß jede Dose (à Mk. 1 in den meisten Apotheken erhältlich) mit einem Bandstreifen verschlossen ist, welcher den Namen des kontrollirenden Arztes Dr. med. Wittlinger trägt. In Eibenstock bei Apotheker Fischer.

Standesamtliche Nachrichten von Eibenstock

vom 21. bis mit 27. Januar 1891.

Geboren: 19) Dem Kutscher Friedrich Wilhelm Siegel hier 1 S. 20) Dem Sparkassen-Verwalter Paul Gerhard Müller hier 1 S. 21) Dem Maurer Albert Jugelt hier 1 T. 22) Dem Spundfabrikant Hieronymus Wilhelm Unger hier 1 T. 23) Dem Schuhmacher Franz Johann Witscher hier 1 S. 24) Dem Waldarbeiter Karl Hermann Pilz in Wildenthal 1 T. 25) Dem Maschinensticker Erdmann Emil Seidel hier 1 S.

Aufgeboten: 2) Der Oeconom Gustav Jugelt hier mit der Rosina Konietzka hier. 3) Der Baumeister Karl Konrad Mehnert in Chemnitz mit der Albine Emma Kändler hier. 4) Der Zimmermann Victor Emil Ficker in Wolfsgrün mit der Emma Rosa verw. Groß geb. Hahn in Wolfsgrün.

Eheschließungen: 4) Der Kaufmann Karl Richard Kunz hier mit der Helene Elise Meißner hier. 5) Der Kaufmann Emil Ferdinand Drechsler hier mit der Emilie Brandt hier. 6) Der Droguist Ernst Hermann Lohmann hier mit der Anna Therese verw. Schlegel geb. Seidel hier.

Gestorben: 9) Der Handarbeiter Gustav Robert Pilz in Wildenthal, ein Ehemann, 33 J. 4 M. 7 T. alt. 10) Des Handarbeiters Friedrich Bernhard Meyer hier S., Emil, 1 M. 1 T. alt. 11) Der ledigen Näherin Augustine Schlegel in Wolfsgrün T., Hulda, 24 J. 2 M. 4 T. alt.

Husten

Keuchhusten

Brust-, Hals- und Lungenleiden, chron. Katarrhe, Kinderhusten, Heiserkeit und Verschleimung heilt man in kurzer Zeit durch das unentbehrlichste

Hausmittel

Böttger's Husten-Tropfen

best bewährtes und seit vielen Jahren mit sicherem Erfolg angewandtes Heilmittel.

M. L. BÖTTGER HOF/B

Nur echt mit dieser Schutzmarke.

In Flaschen à 50 Pf. und grosse à 1 Mk. erhältlich in den meisten Apotheken.

In Eibenstock bei Apotheker Fischer.

Herzliche Bitte!

Da ich seit 5 Jahren erkrankt bin, worunter 3½ Jahr theilweise gelähmt, in dieser Zeit aber auch meine Frau gestorben ist und ich 5 Kinder zu erhalten habe, so bitte ich meine lieben Mitbürger, da ich jetzt wieder leidlich gesund bin, mich mit Arbeit irgend welcher Art unterstützen zu wollen.

Otto Lippoldt, Tischler.

Ein großer Laden

in **bester** Geschäftslage Eibenstocks wird zu miethen gesucht; auch bin nicht abgeneigt, beh. Neubaues in Unterhandlung zu treten und bitte Off. sub **F. 40** an die Expedition d. Bl. gelangen zu lassen.

Lilionese

(Schönheitsmittel) entfernt Sommersprossen, Mitesser, gelben Teint 2c. à Flc. 3 Mark., ½ Flc. 1,50 M. **Enthaarungsmittel** zur schnellen Entfernung von Arm- und Gesichtshaaren à Flc. 2,50 Mk.

Haarfarbe

zum echt Färben ergrauter und rother Kopf- u. Barthaare, einziges und bestes aller Färbemittel. 1/1 Fl. 2,50 M., ½ Fl. 1,25 M.

Bart-Haarwuchs-Pomade,

bestes Mittel zur schnellen Erlangung eines Bartes, auch zum Kopfhaarwuchs anwendbar. 1/1 Dose 3 Mk., ½ Dose 1,50 Mk.

Rothe & Co., Chem. Fabr., gegr. 1849. **Berlin SO.**, Oranienstr. 207.

In **Eibenstock** nur allein echt zu haben bei **Guido Fischer,** Apotheker.

Frische Heringe

zum Braten verkaufe ich à Pfund 18 Pf.

Gemüsehändler **Möckel.**

General-Versammlung der Grabgesellschaft zu Hundshübel

Sonntag, als den 8. Februar 1891, Nachmittags 2 Uhr in der **Springer**'schen **Schankwirthschaft.**

Tagesordnung: Rechnungsabnahme auf das Jahr 1890.

Hundshübel, den 27. Januar 1891.

K. Springer, Vorst.

Bahnhof Eibenstock.

Heute Donnerstag **Schlachtfest.** Abends **frische Wurst** mit **Sauerkraut** und **Klößen.** Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

R. Schneidenbach.

E. Hannebohn's **Buchdruckerei** empfiehlt sich dem geehrten hiesigen u. auswärtigen Publikum z. prompten Anfertigung aller vorkommenden Druckarbeiten bei sauberster Ausführung zu soliden Preisen.

Broschüren, Formulare, Tabellen, Statuten, Avise, Preis-Courante, Rechnungen, Adress-, Visiten- u. Einladungskarten, Wein- und Speisekarten,

Verlobungs- und Hochzeitsbriefe und -Karten, Hochzeits-Zeitungen, Todesanzeigen mit Trauerrand, Programme, Tafellieder, Briefköpfe, Couverts, Placate etc.

Beste Brüxer Guidokohlen

empfiehlt in ganzen und halben Ladungen zu Werkspreisen

R. Schneidenbach.

Cölner Exporthaus

sucht noch einige provisionsweise Vertretungen in Eibenstocker Fabrikaten für Spanien, Italien, Griechenland. Offerten unter **L. 6502** an **Rudolf Mosse, Cöln.**

Rennenpfennig'sche

Lederschmiere

bewährtestes garantirtes Fabrikat, um **alles Schuhwerk, Riemen- u. Lederzeug geschmeidig, wasserdicht u. dadurch haltbarer** zu machen. Vollständig **säurefrei** laut Analyse eines vereideten Chemikers. In eleg. Blechdosen für 15, 25 u. 50 Pf. zu beziehen v. **A. Rennenpfennig, Halle a. S.,** Fabrik chmisch-technischer Präparate (begründet im Jahre 1852). Auch zu haben bei:

H. Lohmann.

Mittwoch traf

frischer Schellfisch

ein bei **Max Steinbach.**

Ein Sticker

wird sofort gesucht.

Arno Schmidt.

Einen guten Aufpasser

sucht sofort für Seide

Wilhelm Brandt.

200 Centner Heu,

beste Qualität, sind billig zu verkaufen bei **Felix Claus, Mühle Breitenbach** bei Johanngeorgenstadt.

Nußschalen-Extrakt

zum Färben blonder, rother und grauer Kopf- und Barthaare aus der kgl. bayr. Hofparfümeriefabrik von **C. D. Wunderlich,** prämiirt Nürnberg 1882. Rein vegetabilisch, ohne jede metallische Beimischung, garantirt unschädlich.

Dr. Orfilas Haarfärbe-Nußöl, zugleich feines Haaröl, beide à 70 Pf. nebst Anweisung bei

H. Lohmann, Eibenstock.

Einen Aufpasser

sucht **Gustav Flach.**

Zwei Giebelwohnungen

zu vermiethen, wovon die eine sogleich, die andere fortzugshalber vom 1. April zu beziehen ist. Zu erfahren in der Expedition dieses Blattes.

Oesterreich. Banknoten Mark 178,10 Pf.

Am 1. Januar begann ein neues Abonnement auf die

WIENER MODE

Jährlich: 24 Hefte, 48 colorirte Modebilder, 12 Schnittmusterbogen

Schnitte nach Maß gratis.

fl. 1.50 Vierteljährlich M. 2.50

Probenummern in allen Buchhandlungen.

Naturheil-Verein.

Heute Donnerstag, 29. Januar, Abends ½9 Uhr **Vereinsabend** in **Meinel's Restauration.** Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten.

Der Vorstand.

Geflügelzüchter-Verein.

Heute **Donnerstag** im Feldschlößchen.

Kein Husten mehr.

Ein **gutes Genußmittel** sind bei allen **Husten, Keuchhusten, Hals-, Brust- u. Lungenleiden** die **Heldt'schen** Zwiebelbonbons. In Packeten à 50, 30 und 10 Pfg. nur allein bei

H. Lohmann.

Technicum Mittweida. (Sachsen.) — Höhere Fachschule für Maschinen-Ingenieure und Werkmeister. Vorunterricht frei. Aufnahmen: Mitte April u. October.

Unentgeltlich verf. Anweis. nach 15jähriger approbirter Heilmethode zur sofortigen radikalen Beseitigung d. **Trunksucht,** mit, auch ohne Vorwissen, zu vollziehen, unter Garantie. Keine Berufsstörung. Adresse: **Privatanstalt** für **Trunksuchtleidende Villa Christina, Post Säckingen.** Briefen sind 20 Pfg. Rückporto beizufügen!

An Wirksamkeit unübertroffen!!!

Ges. geschützt! Eingetr. Marke!

Germania-Pomade

zur Förderung u. Erlangung ein. schönen Haarwuchses sowie flotten Schnurrbartes tausendfach bewährt. Erfolg garantirt! Eleg. Flacons à 1 Mark. H. Gotbier's Kosmet. Office, Berlin, Bernburger Str. 6. Jede echte Flasche trägt Firma u. obige Marke. Vor Nachahmungen wird gewarnt.

Echt zu haben in Eibenstock bei **H. Lohmann,** Drogenhdlg.

Die Niederlage

der ächten Rennenpfennig'schen **Hühneraugen-Pflästerchen,** Preis pro Stück 10 Pfennige, befindet sich in Eibenstock bei **E. Hannebohn.**

Druck und Verlag von E. Hannebohn in Eibenstock.

Hierzu die Beilage: Illustrirtes Unterhaltungsblatt.